

# Hackintosh für Logic Pro X und Catalina

Beitrag von „5T33Z0“ vom 20. August 2020, 00:50

[Zitat von Inspector42](#)

Aus meiner Erfahrung würde ich für primäre Musikproduktion erstmal bei der Graphikkarte den Rotstift ansetzen. Reiner Videoschnitt ohne viele Layer und komplizierte Filter geht auch mit der Intel Graphik.

Falls das irgendwann nicht mehr reicht (z.B. fürs Zocken), kann man eine dedizierte Karte nachrüsten, ggf. gebraucht von eBay.

Wirklich ärgerlich finde ich, dass Intel neben dem Z490 nur relativ unbrauchbare Alternativen für das Mainboard bietet. Damit schlägt das Board stärker ins Kontor als bei den älteren Plattformen.

Stimmt, ne leistungsstarke Grafikkarte braucht man kaum als Audiofuzzi. Ich benutze ne GTX 760, weil sie macOS kompatibel ist und keine 40 Euro kostet. Ich muss halt ganz selten Video rendern. Selbst wenn ich Audio für Video exportiere wird nur die Audiospur im Video ersetzt und nichts gerendert.

Ich brauche die Grafikkarte nur ab und an, um Videoposts für meine Insta Timeline in DaVinciResolve zu rendern. Unter High Sierra würde es schneller gehen wegen nvidia web treibern, aber die 2 Minuten hab ich wohl. Deswegen hab ich auch kein Bock, 300 Euro für ne GPU hinzublättern, die ich nie auslasten würde. Denn, wenn ich will, dann mach ich das an einer meiner Konsolen.